



Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0072-I/6/2018

Wien, am 5. März 2018

Die Bundesrätin Ewa Dziedzic, Freundinnen und Freunde haben am 19. Jänner 2018 unter der Zahl 3419/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Parteiwerbung auf Staatskosten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Facebook-Seite „Herbert Kickl“ wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Büros eingerichtet.

Zu Frage 2, 6, 8, 16 und 18:

Es sind keine zusätzlichen Kosten entstanden, die über die Kosten des Regelbetriebs in meinem Büro hinausgehen.

Zu Frage 3:

Die Entscheidung wurde durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Büros getroffen.

Zu Frage 4, 5, 7, 15 und 17:

Mein Social-Media-Auftritt wird von einer Fachreferentin in meinem Büro mitbetreut. Keine Person ist ausschließlich mit der Veröffentlichung von Beiträgen, Kontrolle und Löschung von Kommentaren beschäftigt.

Zu Frage 9 und 19:

Nein.

Zu Frage 10, 12 und 20:

Keine.

Zu Frage 11:

Das Impressum wurde am 9. Jänner 2018 geändert. Eine Änderung im Impressum wurde vorgenommen, um die österreichische Bevölkerung über meinen beruflichen und privaten Alltag auf dem Laufenden zu halten.

Zu Frage 13:

Diese Entscheidung wurde durch mich getroffen.

Zu Frage 14:

Wie im Impressum ersichtlich, bin ich für die Inhalte meiner persönlichen Facebook-Seite verantwortlich.

Zu Frage 21:

Es wurden klare „Nutzungsregeln“ auf meiner Seite veröffentlicht. Ich freue mich über rege Diskussionen auf meiner Facebook-Seite. Ich lege aber Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander. Gleichzeitig behalte ich mir vor, diskriminierende, anstößige und verletzende Kommentare zu löschen und Nutzerinnen und Nutzer gegebenenfalls zu blockieren. Auch strafrechtliche Ermittlungen können die Folge sein.

Herbert Kickl

